

**Rückläufige Wirtschaft und weiter sinkende Zinsen**

Das zweite Quartal war durch weitere Kursanstiege an den Aktienmärkten und weiter fallenden Renditen an den Anleihemärkten weltweit geprägt. Neben den weiterhin rückläufigen Konjunkturdaten, dem weiter andauernden Handelsstreit kam mit der Verschärfung des Konfliktes zwischen den USA und dem Iran ein weiteres marktbestimmendes Thema auf.

**Renten / Zinsen:**

Die Rendite von 10-jährigen Bundesanleihen ist auf ein Rekordtief gefallen. Die Zinswende im Euroland ist auf frühestens 2020 verschoben und Staatsanleihen sowie Gold sind derzeit in dem unsicheren Umfeld stark gefragt.

Die Notenbankpolitik, sowohl der EZB als auch der FED, deutet auf eine erneute mögliche Lockerung hin, falls dies zur Erreichung der Notenbankziele notwendig sei.

**Aktien:**

Die Kombination aus anhaltenden Handelsstreitigkeiten und den Kursgewinnen seit Jahresbeginn lassen Aktien kurzfristig nur noch begrenzt attraktiv erscheinen. Eine Lösung des Handelsstreits hätte befreienden Charakter für die Aktienmärkte. Das rückläufige Wirtschaftswachstum wirkt sich auch auf die

zukünftigen Unternehmensgewinne aus. Mittelfristig lässt die derzeitige Bewertung für Aktien noch genügend Spielraum nach oben. Nicht zuletzt weil Anleihen derzeit kaum oder zum Teil negative Erträge abwerfen.

**Devisen**

Die Wechselkurse zwischen Euro und US-Dollar sind gegenüber dem Jahreswechsel weiterhin kaum verändert. Beide Währungen reagieren sehr sensibel auf die Aussagen der beiden Notenbanken EZB und FED in Bezug auf die nächsten Zinsschritte. Da fallende Wechselkurse Exporte begünstigen, gibt es durchaus beidseitig ein Interesse an rückläufigen Wechselkursen.

**Fazit:**

Der Gewinner des vergangenen Quartals ist ganz klar der Goldpreis, welcher aufgrund der gestiegenen Unsicherheit profitieren konnte.

Auf der Aktienseite gilt es die aufgelaufenen Gewinne seit Jahresbeginn zu wahren und möglicherweise im weiteren Jahresverlauf weiter auszubauen. Daher halten wir derzeit an unserer Untergewichtung bzw. Teilabsicherung fest.

Mit sommerlichen Grüßen

Ihr Team der **AGEVIS** GmbH  
MEINE VERMÖGENSBETREUER



### Entwicklung der Kapitalmärkte 31.12.2018 – 30.06.2019

Indizes	Stand 31.12.2018	Stand 30.06.2019	Veränderung in %
Dax	<b>10.558,96</b>	<b>12.398,80</b>	+17,42
EuroStoxx 50	<b>3.001,42</b>	<b>3.473,69</b>	+15,73
MDax	<b>21.588,09</b>	<b>25.610,14</b>	+18,63
SMI	<b>8.419,07</b>	<b>9.897,15</b>	+17,56
Dow Jones	<b>23.327,46</b>	<b>26.599,96</b>	+14,03
S&P 500	<b>2.506,85</b>	<b>2.941,76</b>	+17,35
Nasdaq	<b>6.635,28</b>	<b>8.006,24</b>	+20,66
Nikkei	<b>20.014,77</b>	<b>21.275,92</b>	+6,30
FTSE 100	<b>6.728,93</b>	<b>7.425,63</b>	+10,35
CAC 40	<b>4.730,69</b>	<b>5.538,97</b>	+17,09
IBEX	<b>8.493,70</b>	<b>9.147,80</b>	+7,70
MIB 30	<b>18.324,03</b>	<b>21.234,79</b>	+15,89
Hang Seng	<b>25.845,70</b>	<b>28.542,62</b>	+10,43
MSCI World	<b>1.883,90</b>	<b>2.178,35</b>	+15,63
Russ. RTS (USD)	<b>1.066,13</b>	<b>1.380,52</b>	+29,49

Währungen	Stand 31.12.2018	Stand 30.06.2019	Veränderung in %
EUR/USD	<b>1,1447</b>	<b>1,1373</b>	-0,05
EUR/GBP	<b>0,8992</b>	<b>0,8957</b>	-0,04
EUR/CHF	<b>1,1252</b>	<b>1,1097</b>	-1,38
EUR/JPY	<b>125,79</b>	<b>122,64</b>	-2,50

Zinsen	Stand 31.12.2018	Stand 30.06.2019	Veränderung in %
Euribor 3 Monate	<b>-0,310</b>	<b>-0,311</b>	-10,65
Umlaufrendite	<b>0,10</b>	<b>-0,35</b>	-450,00
10 Jahre Deutschland	<b>0,247</b>	<b>-0,328</b>	-232,79
10 Jahre USA	<b>2,68</b>	<b>2,01</b>	-25,00

Rohstoffe	Stand 31.12.2018	Stand 30.06.2019	Veränderung in %
Gold in USD	<b>1.279,45</b>	<b>1.409,10</b>	+10,13
Öl in USD (Brent)	<b>54,15</b>	<b>66,72</b>	+23,21

Ausgewählte Fonds	Stand 31.12.2018	Stand 30.06.2019	Wertentwicklung*
AES Rendite Selekt	<b>57,34</b>	<b>58,44</b>	+2,70
AES Strategie Defensiv	<b>47,88</b>	<b>51,03</b>	+7,00
AE&S Struktur Selekt	<b>39,52</b>	<b>42,40</b>	+7,29
AES Selekt A 1	<b>38,52</b>	<b>40,18</b>	+4,31

\*unter Berücksichtigung geleisteter Ausschüttungen im Betrachtungszeitraum

Disclaimer: Der vorliegende Marktbericht dient lediglich der Information. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit übernimmt die AGEVIS GmbH keine Gewähr. Insbesondere wird keine Haftung für die in diesem Marktbericht enthaltenen Informationen im Zusammenhang mit einem Wertpapierinvestment übernommen.